

**Antrag mit integriertem Konzept (Antragsformular) zur Förderung
als OZG-Modellkommune
gemäß der Umsetzungsvereinbarung vom 27. September 2019
„OZG Hessen Kommunal“ zwischen dem Land Hessen und den
Kommunalen Spitzenverbänden in Verbindung mit dem Konzept
Fördermöglichkeiten OZG-Modellkommunen zur Umsetzung OZG
Kommunal (veröffentlicht im StAnz. v. 27.07.2020 S. 790 ff.).**

Informationen zur antragstellenden Kommune/Landkreis:

Name:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Straße:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Postleitzahl:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Einwohnerzahl:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechperson:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Funktion :	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefonnummer:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail-Adresse:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bei Gemeinschaftsvorhaben im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)

Kopie Kooperationsvertrag/Letter of Intent beigefügt ☐

Informationen zur kooperierenden Kommune/Landkreise:

Name:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Straße:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Postleitzahl:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Einwohnerzahl:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechperson:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Funktion :	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefonnummer:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail-Adresse:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

(bei weiteren kooperierenden Kommunen/Landkreisen bitte ergänzen)

Informationen zum Konzept:

(Bitte markieren Sie zunächst – wo vorgesehen – die wesentlichen Merkmale und beschreiben diese anschließend im Fließtext)

Beschreibung Status und Ziele des Vorhabens

Aktueller Status der Kommune/Landkreis (bzw. der Kommunen/Landkreise bei Gemeinschaftsvorhaben) im Hinblick auf Verwaltungsdigitalisierung und OZG:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Konkrete bisherige Maßnahmen der Kommune/Landkreis (bzw. der einzelnen Kommunen/Landkreise bei Gemeinschaftsvorhaben) im Hinblick auf Verwaltungsdigitalisierung und OZG:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ziel/e des Vorhabens und Beitrag zur Beschleunigung der OZG-Umsetzung:

(Siehe dazu Kapitel 4 des Konzepts „Fördermöglichkeiten OZG-Modellkommunen zur Umsetzung OZG Kommunal“)

- ☐ Signifikanz der Konzept- und Lösungsbausteine
- ☐ Wiederverwendbarkeit der Konzepte und Lösungsbausteine
 - ☐ fachlich
 - ☐ inhaltlich
 - ☐ organisatorisch
- ☐ Standardisierung der Lösungsbausteine
- ☐ Aufbau eigener Digitalisierungskompetenzen
- ☐ Bürgerfreundliche digitale Service-Strategie

Beschreibung der obigen Ziele und Skizzierung der Zielerreichung:

(u.a. Standardisierung und Kompatibilität der Lösung, Innovationscharakter, Spezial- oder verwaltungs- und fachamtsübergreifende Lösung)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bezug des Vorhabens zu strategischen Zielen der Kommune(n) und damit verbundene Motivation zur Bewerbung als OZG-Modellkommune(n):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreibung des Projektplans

Vorhabenbezogene Ressourcenplanung der antragstellenden Kommune/Landkreis:

(Investitionsplan, ggf. auf Basis von Angeboten von Dienstleistern)

Kalkulierte Fördersumme <i>(max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)</i>	Geplante Summe in 2020:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kalkulierte Fördersumme <i>(max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)</i>	Geplante Summe in 2021:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kalkulierte Fördersumme (max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)	Geplante Summe in 2022:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kalkulierte Fördersumme (max. 100.000 Euro pro KommuneLandkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)	Geplante Summe in 2023:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Nur bei Gemeinschaftsvorhaben:

Vorhabenbezogene Ressourcenplanung der kooperierenden Kommune/Landkreis:

(Investitionsplan, ggf. auf Basis von Angeboten von Dienstleistern)

Kalkulierte Fördersumme (max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)	Geplante Summe in 2020:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kalkulierte Fördersumme (max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)	Geplante Summe in 2021:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kalkulierte Fördersumme (max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)	Geplante Summe in 2022:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kalkulierte Fördersumme (max. 100.000 Euro pro Kommune/Landkreis bzw. 150.000 Euro bei besonderen Gemeinschaftsvorhaben)	Geplante Summe in 2023:
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Technische Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Infrastrukturelle Ressourcen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstige	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

(bei weiteren kooperierenden Kommunen/Landkreisen bitte ergänzen)

Zusätzliche Erläuterung der geplanten Ressourcenteilung im Rahmen des
Gemeinschaftsvorhabens:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Meilensteinplanung der antragstellenden Kommune/Landkreis:

<i>Jahr</i>	<i>Primäre Maßnahme/n</i>	<i>Angestrebte Ergebnis/se als Meilenstein/e</i>
2020	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2021	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2022	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2023 (31. Juli 2023)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Nur bei Gemeinschaftsvorhaben:

Meilensteinplanung der kooperierenden Kommune/Landkreis:

<i>Jahr</i>	<i>Primäre Maßnahme/n</i>	<i>Angestrebte Ergebnis/se als Meilenstein/e</i>
<i>2020</i>	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<i>2021</i>	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<i>2022</i>	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<i>2023</i> <i>(31. Juli 2023)</i>	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

(bei weiteren kooperierenden Kommunen/Landkreisen bitte ergänzen)

Beschreibung des Verwertungsplans

(Angaben zu geplanten Projektergebnissen und deren mögliche zukünftige Nutzung)

Wirtschaftliche Erfolgsaussichten:

- ☐ Effizienz der Verwaltungsabläufe
- ☐ Entlastung der Verwaltungsmitarbeitenden
- ☐ Ressourceneinsparungen
- ☐ Sonstige,

bitte erläutern: [Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Gesellschaftlich-regionale Erfolgsaussichten:

- ☐ Flexibilität der Bürgerinnen und Bürger durch ort- und zeitunabhängigen Zugang zur Verwaltung
- ☐ Attraktivität der Kommune für (neue) Bürgerinnen und Bürger
- ☐ Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse von Bürgerinnen Bürgern
- ☐ Berücksichtigung besonderer Aspekte aufgrund regionaler Gegebenheiten
- ☐ Sonstige,

bitte erläutern: [Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Nachnutzungs- und Transferpotenziale:

- ☐ Blaupause für weitere Kommunen
- ☐ Blaupause für weitere Abläufe innerhalb der eigenen Verwaltung
- ☐ Konzept zur Volldigitalisierung
- ☐ Sonstige,

bitte erläutern: [Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Sonstiges

Die Antragstellerin versichert, dass der Zweck der Förderung nicht die Leistungen im Rahmen bestehender anderer Förderprogramme im Sinne von Infrastrukturvorhaben zur Digitalisierung oder Vorhaben umfasst, die bereits über die interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) gefördert werden (vgl. Ziffer 1. Konzept Fördermöglichkeiten OZG-Modellkommunen zur Umsetzung OZG Kommunal (Umsetzungsvereinbarung vom 27. September 2019)

Erklärung

- a) Die Richtigkeit der Angaben wird versichert.
- b) Die Mittel werden ausschließlich für die in dem Konzept Fördermöglichkeiten OZG-Modellkommunen zur Umsetzung OZG Kommunal (Umsetzungsvereinbarung vom 27. September 2019) verwandt.

Eingereicht am: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Eingereicht von: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte senden Sie den Antrag mit integriertem Konzept (Antragsformular) an:

**Koordinierungsstelle OZG Kommunal
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden**

oder per E-Mail an:

ozg-koordinierungsstelle@hmdis.hessen.de